

Ein hervorragender Schöpfungstag

Unter dem Motto „Breit gestreut“ fand heuer der Schöpfungstag in Beratzhausen statt. Die KAB-Zeitlarn war auch wieder mit einer Gruppe vertreten. Denn, die Bewahrung der Schöpfung gehört auch zu den Grundprinzipien der Katholischen Soziallehre.

Frau Beate Eichinger, die Umweltbeauftragte im Bistum organisierte die Veranstaltung. Prof. Dr. Hubert Weiger hielt den Impulsvortrag. Er widmete sich dem Thema „10 Jahre Laudato si“. Die Enzyklika von Papst Franziskus habe – noch 2015 - entscheidende Weichen gestellt. Zum Beispiel bei der Klimakonferenz in Paris und bei der UNO- Vollversammlung sei „Laudato si“ in die Agenda 2030 eingeflossen. Die Enzyklika ist bis heute von entscheidender Bedeutung. Sie forderte alle Menschen auf, achtsam mit der Erde umzugehen und sich für deren Rettung einzusetzen. Wir dürfen der Umweltzerstörung und der Wegwerfkultur keinen Raum geben, so Weiger.



Bild von rechts: Frau Beate Eichinger sagt DANKE an Bgm. Beer; Prof. Dr. Weiger, Pfr. Rahm und Bertin Abbenhues.

Dem folgte die ökumenische Mittagsandacht mit Geistlichen aus mehreren christlichen Konfessionen und einem Chor mit über 30 Sängerinnen und Sängern.

Nach einem vegetarischen Mittagessen folgten Vertiefungs- und Aktionsangebote, wie ein Spaziergang zum Maria-Hilf-Berg, eine Bus-Exkursion nach Hohenfels und verschiedene Workshops



Die Teilnehmer der KAB-Zeitlarn: von links Christine Thumann, Roswitha Würz, Luis Lorenz, Margot Sachs und Reinhold Gebhard

Auf die Frage „Wie war der Tag?“ So was von schön - hieß die Antwort. Daher soll auch im nächsten Jahr wieder am Schöpfungstag am 26. September in Viechtach teilgenommen werden. Ja, es war ein hervorragender Informationstag.

Text: Reinhold Gebhard